

Australiens Premier fordert Freilassung

Sydney. Der australische Premier Anthony Albanese hat sich erneut für eine Freilassung des in Großbritannien inhaftierten Wikileaks-Gründers Julian Assange eingesetzt. »Genug ist genug«, sagte Albanese am Freitag dem australischen Sender *ABC*. Die fortlaufende Inhaftierung des 51jährigen Australiers sei »frustrierend« und nutze niemandem etwas. Bereits Ende vergangenen Jahres hatte Albanese erklärt: »Meine Position ist klar und wurde auch der US-Regierung gegenüber verdeutlicht: Es ist an der Zeit, diese Angelegenheit zu Ende zu bringen.« Jedoch hätten alle diplomatischen Bemühungen seiner Regierung bislang nicht zu einer Lösung geführt, sagte er jetzt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/450226.australiens-premier-fordert-freilassung.html>